



GEMEINSAM

Pfarrinformation des Pfarrverbandes St. Paul & St. Stefan an der Gail

Ausgabe Mai bis September 2026

Seite 2

Wort des Diakons
Heiliger Franziskus -
Der Sonnengesang

Seite 3

Hinweise
Pfarrkirche St. Stefan –
Geläute

Seite 4

Pfarrkirche St. Stefan –
Spendenaktion

Seite 5

Berichte
Die Heitere Seite

Seite 6

Gottesdienste

Seite 7

Gottesdienste

Seite 8

Ewiges Licht St. Stefan
Ewiges Licht St. Paul
Florianimesse in Steben

Seite 9

Verstorbene
Feuerwehr St. Stefan
Gebet

Seite 10

Florianimesse in St. Paul
Schöpfungsverantwortung
Palmbuschen

Seite 11

Geburtstage
Taufen

Seite 12

Fastenzeit / Ostern

IMPRESSUM

Ausgabe 2 / 2026
Mai bis September 2026
Eigentümer, Herausgeber,
Verleger: Pfarrverband der
Pfarren St. Paul und
St. Stefan.
Röm. kath. Pfarramt,
9623 St. Stefan im Gailtal Nr. 1,
Tel. 04283 2290,
E-Mail: ststefan-gail@
kath-pfarre-kaernten.at
Satz, Layout und Druck:
Diözese Gurk, Druck- &
Kopiezentrum des
Bischöflichen
Seelsorgeamtes

Eine Schlüsselfigur des Christentums: Der heilige Franziskus von Assisi, ein demütiger Diener Gottes

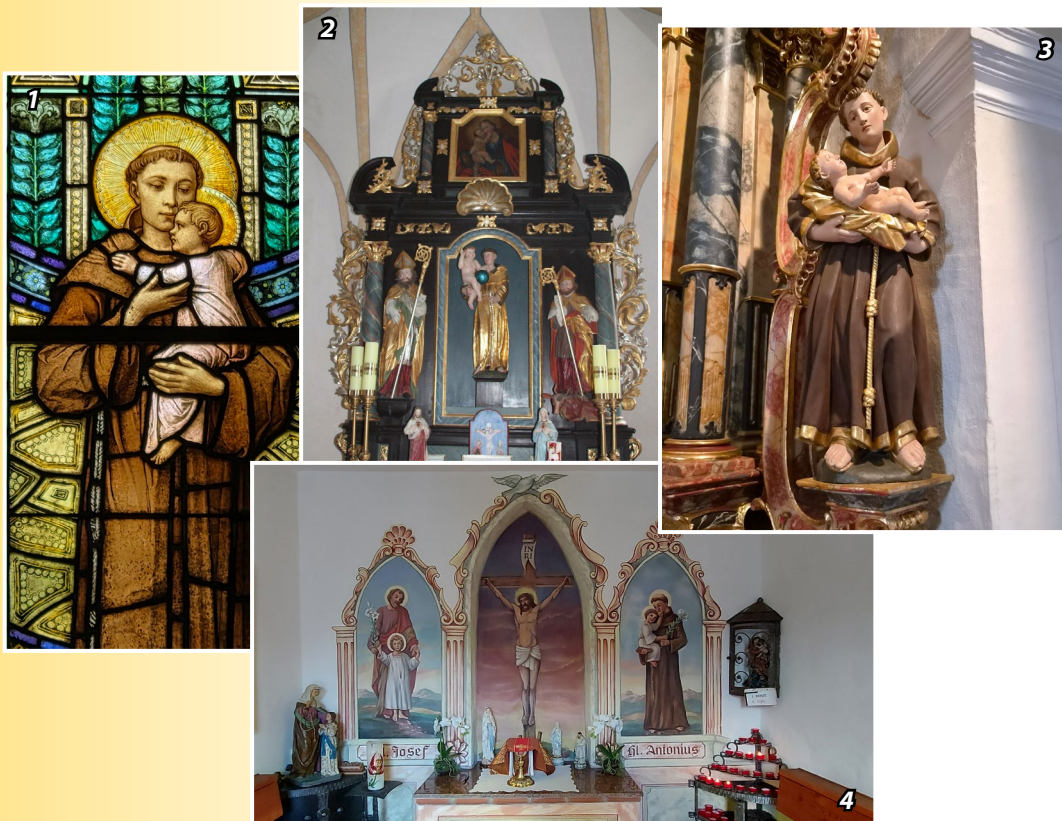


Statue in der Pfarrkirche St. Stefan: Hl. Franziskus mit auf ihm sitzenden Tauben sowie Blumen.

Am **3. Oktober 1226** – vor 800 Jahren –
starb der **hl. Franz von Assisi**.

Der bekannte Wahlspruch und Gruß des
heiligen Franziskus von Assisi lautet:
"Pax et Bonum" (Lateinisch für: „Frieden
und Wohlergehen“). Er gilt auch als
Schutzpatron der Umwelt und Tiere.

Auf der Suche nach **franziskanischen
Spuren** in unseren Kirchen und Kapellen
fanden wir z. B. Darstellungen des
hl. Antonius von Padua, der 1220 dem
neuen Franziskanerorden beitrug.



1 - Pfarrkirche St. Stefan, Glasfenster beim Hauptaltar: Hl. Antonius von Padua mit dem Jesuskind.
2 - Filialkirche St. Anton auf der Windischen Höhe: Sie ist dem hl. Antonius von Padua geweiht (Statue im Hochaltar).
3 - Pfarrkirche St. Stefan, beim rechten Seitenaltar: Statue des hl. Antonius von Padua mit dem Jesuskind.
4 - Dorfkapelle in Matschiedl, bildliche Darstellungen: Hl. Josef, Jesus am Kreuz und hl. Antonius von Padua.

Homo, quo vadis?



Mensch, wohin gehst du?
– Viele werden dann in diesen Tagen sagen: Ich fahre in Urlaub.

Mitte Mai geht's meist los. Hier sind es noch die Kurzurlaube der verlängerten Wochenenden, bedingt

durch kirchliche Feiertage. Wozu die Religion nicht alles gut ist!? Spätestens ab Mitte Juni nimmt das Ganze dann Fahrt auf. Die Zahl derer, die die „Erlaubnis“ zum „Urlauben“ erhalten, ist Legion.

So machen sich viele, der vielen auf den Weg. Hauptsache man ist weg. Vielfach geht's Richtung Süden oder nach Übersee. Dort erwartet man schon sehnsüchtig deren Kommen. Hat man doch Millionen investiert in Hotels, Vergnügungs-, Ablenkungs-, Wellness- und Eventinfrastruktur und dafür Werbung gemacht.

Es spielt keine Rolle, dass zwischen Start- und Zielorten nicht selten tausende Kilometer liegen (-bleiben). Die Hauptverkehrsadern bersten und erleiden täglich mehrere Infarkte durch die Vielzahl an diversen Fahrzeugen. Die Durchreisenden beschenken das Umland mit zusätzlichen CO2-Emissionen und lassen nicht selten gerne auch Diverses am Straßenrand liegen. Dazu gesellen sich noch tausende Motorräder, die allein um des Fahrens Willen, durch die Lande „cruisen“, den Flow genießend, jeden Winkel mit Lärm, Gestank, Dreck und noch mehr Lärm beglückend.

Der Diakon vermisst einem alles, werden manche denken. Ich will aber eigentlich nur sagen: Die Dosis macht das Gift. So wie beim Getöse der „Überflieger“, das schon nicht mehr erwähnenswert ist, da sie ganzjährig, Tag und Nacht, den Himmel durchpflügen.

Auch im eigenen Land wird der Tourismus heftig beworben und viel darin investiert, mit der offensichtlichen Hoffnung im Herzen, dass stets genügend Individuen mit ausreichend **finanziellem Überschuss** begnadet sind, um sich diverse „Urlaubseskapaden“ leisten zu können. „Friss oder stirb“ ist im Grunde das insgeheime Motto des Tourismus, sowohl bei den Touristikern als auch bei deren Kunden. Denn entweder du hast's oder du hast's nicht.

Als christlich sozialisierter Mensch sollte man da schon einmal nachdenklich werden. Die globalen Zusammenhänge lassen es eigentlich nicht mehr zu, sich allein um das eigene Seelenheil oder Wohlergehen zu sorgen. Christsein bedeutet auch Schöpfungsverantwortung, denn Gott liebt seine ganze Schöpfung so sehr, dass er einer von uns wurde. Und indem Jesus seine Präsenz und sein Andenken an solch irdische Dinge wie Brot und Wein gekoppelt und damit auch geheiligt hat, drückte er damit auch aus, wie sehr ihm daran liegt, dass wir ihn auch im Geschöpflichen wahrnehmen und das lieben, was er liebt: Die ganze Schöpfung, von der wir im Grunde auch nur ein kleiner Teil sind, wie Brot und Wein. Nicht mehr und nicht weniger.

Ihr Diakon Michael Ebner

Aus dem Gebet: „Der Sonnengesang“



Das älteste, 1228 entstandene Porträt des heiligen Franz von Assisi. Wandgemälde im Kloster Sacro Speco in Subiaco.

Gelobt seist Du, mein Herr,
für Schwester Wasser.
Sie ist sehr nützlich,
und demütig und köstlich und keusch.
Gelobt seist Du, mein Herr,
für Bruder Feuer,
durch den Du die Nacht erleuchtest.
Schön ist er
und fröhlich und stark und mächtig.
Gelobt seist Du, mein Herr,
für unsere Schwester, die Mutter Erde,
die uns erhält und trägt und
vielerlei Früchte hervorbringt mit
bunten Blumen und Kräutern.
Gelobt seist Du, mein Herr,
für alle, die verzeihen aus Liebe zu Dir,
und Krankheit und Not ertragen,

Selig, die im Frieden ausharren.
Denn durch Dich, Höchster,
werden sie gekrönt.
Gelobt seist Du, mein Herr,
für unsere Schwester, den leiblichen Tod.
Kein lebender Mensch kann ihr entrinnen.
Wehe denen, die sterben in schwerer Sünde!
Selig, die sich Deinem heiligsten Willen fügen,
denn der zweite Tod
wird ihnen kein Leid antun.
Lobt und preist meinen Herrn,
dankt ihm und dient Ihm mit großer Demut!

Der Sonnengesang von Franz von Assisi gilt als ältestes Zeugnis italienischer Literatur. Franz von Assisi starb am 3. Oktober 1226 in San Damiano bei Assisi und wurde bereits im Jahre 1228 heiliggesprochen.

Hinweise:

Kanzleistunden:

freitags 15:30 bis 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Martin auch unter der Mobilnummer 0676 87727360 oder über das Pfarrtelefon 04283/2290.

Herr Pfarrer Martin ist vom 11. bis 18. Juli nicht erreichbar. In dieser Zeit entfällt die Kanzleistunde.

Die nächsten **Medjugorje-Andachten im Pfarrverband St. Paul – St. Stefan**: Am **6. Juni, 4. Juli, 1. August und 5. September** in der **Pfarrkirche St. Stefan**, Beginn jeweils um **17:30 Uhr**. Weitere Infos bei den Gottesdiensten (Seiten 8 und 9).

Konzert der Studenten aus den USA in der Pfarrkirche St. Stefan am **15. August 2026** um **16.00 Uhr**.

Pfarrblatt-Spenden: Die Herstellung des Pfarrblattes ist auch mit erheblichen Kosten verbunden. Wir bitten um Spenden und geben dafür die Bankverbindungen bekannt:

Pfarre St. Stefan, Raiffeisenbank Hermagor, AT91 3936 4000 0530 3318.

Pfarre St. Paul, Raiffeisenbank Hermagor, AT95 3936 4000 0530 1403.

Ein aufrichtiges Dankeschön für die Unterstützung!

Dankeschön: Zum 80. und 85. Geburtstag sowie ab dem 90. Geburtstag besucht Pfarrer Martin nach Möglichkeit gerne die Geburtstagskinder und überreicht in der Pfarre St. Stefan die von Frau PGR Leni Bartolot liebevoll gestalteten Gratulationsschreiben. Liebe Leni, ein „Vergelt's Gott“ dafür! Die Jubilarinnen und Jubilare des AVS-Pflegeheimes möchten sich auf diesem Wege diesem Dankeschön anschließen.

Redaktionsteam dieser Pfarrblattausgabe: Pfarrer Marcin Mrawczynski, Diakon Michael Ebner, Leni Bartolot, Margit Iskrac, Sonja Kucher, Angela Moritsch, Peter Sternig, Karin Vielgut.

Fotos in diesem Pfarrblatt: Sabine Bacher, Renate Ebner, Sonja Kucher, Angela Moritsch, Martina Pernul, Peter Sternig, Gabi Urbanz und weitere Privatpersonen.

Datenschutz: Wenn Sie nicht möchten, dass Sie oder Ihr Kind im Zuge unserer Öffentlichkeitsarbeit fotografiert und Bilder veröffentlicht werden, so geben Sie dies bitte im Pfarramt St. Stefan bekannt. Danke!

Pfarrkirche St. Stefan – neue Turmhauptuhr

Die **Pfarrkirche St. Stefan** verfügt über **drei Glocken**, die der Gottesmutter Maria, dem hl. Stephanus und den Gefallenen der beiden Weltkriege gewidmet sind. Das Glockengeläut zu bestimmten Tageszeiten und Anlässen erfolgt nach einer **Läuteordnung**, wofür eine Turmhauptuhr erforderlich ist. Da die bereits vor Jahren angeschaffte Schaltuhr nach einem Schaden im März 2026 nicht mehr repariert werden konnte, musste eine neue **Turmhauptuhr** mit einer zeitgemäßen Elektronik in der Sakristei installiert werden. Spezialisiert auf Turmuhren und Läuteanlagen ist in Österreich die Firma Schauer & Sachs in Salzburg. Diese neue technische Einrichtung in unserer Pfarrkirche hat einen finanziellen Aufwand von rund € 3.600 erfordert.

Nunmehr kann das Läuten nicht nur wie bisher mit einem Schalter, vorprogrammiert und über Funk sondern weiters über SMS ausgelöst werden.

Bei der Bedienung und Reparatur von technischen Anlagen ist die Pfarre auf die Unterstützung durch Pfarrangehörige angewiesen, die solche Arbeiten gerne kostenlos erledigen. Im Zusammenhang mit dem Geläute hilft uns seit Langem Herr **Stefan Sternig** aus Edling, wofür die Pfarre ihm auf diesem Wege ein herzliches **Dankeschön** aussprechen möchte!



Stefan Sternig (rechts) und Mitarbeiter der Fa. Schauer & Sachs im Glockenstuhl der Pfarrkirche.

Er sagte zu ihnen:
 Euch steht es nicht zu, Zeiten und
 Fristen zu erfahren, die der Vater
 in seiner Macht festgesetzt hat.

Apq 1, 7

Pfarrwebsites:

Sie erreichen die Websites der Pfarre **St. Paul** unter: www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-gail

und die von **St. Stefan** unter: www.kath-kirche-kaernten.at/ststefan-gail

Facebook: Link zur Facebook-Seite der Pfarre **St. Stefan**: facebook.com/pfarreststefan



DANKE an alle Spender

für die großzügige Unterstützung bei der Dachneueindeckung 2025!

Am 26. Dezember 2025, dem Patroziniumsfest unserer Pfarre St. Stefan, durften wir gemeinsam mit Domdekan Dr. Peter Allmaier einen feierlichen **Dankgottesdienst** begehen. Im Rahmen dieses Festtages wurde auch um Unterstützung für die dringend notwendigen **Sanierungsarbeiten am Dach der Pfarrkirche** gebeten.

Die geplanten Maßnahmen umfassen die Neueindeckung des Kirchenschiffes sowie notwendige Nachsorgearbeiten an der Fassade des Kirchturmes. Der ursprüngliche **Kostenrahmen** wurde mit rund **€ 410.000** veranschlagt, wobei der Eigenmittelanteil der **Pfarre** mit **€ 106.000** vorgesehen war. Aufgrund zwischenzeitlicher Entwicklungen und zusätzlicher erforderlicher Maßnahmen ist jedoch

mit Mehrkosten zu rechnen, wodurch sich auch der von der Pfarre zu tragende Anteil erhöhen kann.

Mit großer Freude und aufrichtiger Dankbarkeit dürfen wir mitteilen, dass bisher bereits **€ 28.330** an **Spenden** eingegangen sind. Damit hat die Pfarrbevölkerung von St. Stefan bereits einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung unserer Kirche geleistet.

Ein persönlicher **Dank** gilt allen bisherigen **Spenderinnen und Spendern**, deren Unterstützung ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit unserer Pfarrkirche ist. Ein herzliches Vergelt's Gott auch den **vielen anonymen Spendern** und auch allen, die unser Anliegen weiterhin mittragen möchten.

Dr. Wladimir Aichelburg, Wien,
Dorothea Andritsch, Schmölzing,
Fam. Herbert Assek, Schmölzing,
Helene u. Werner Aubermann,
St. Stefan,
Manfred Bacher, Matschiedl,
Rudolf Bacher, Matschiedl,
Rudolf u. Ernestine Bacher, Matschiedl,
Martha Bachler, Tratten,
Inge Bartolot, Edling,
Werner Bartolot, Edling,
Arnold Bartoloth, Bach,
Ewald Bartolot, Edling,
Rudolf u. Katharina Bartoloth,
Pörtschach,
Maria Bartoloth, Bach,
Gilbert Binter, St. Stefan,
Karl Binter, Köstendorf,
Mag. Marian Bradesko, Matschiedl,
**Karl Andre Simones u. Anna Maria
Buyck**, St. Stefan,
Robert Bütöf, Schmölzing,
Peter Druml, Förolach,
Mag. Astrid Ebenwaldner, Köstendorf,
Clara Ebner, Edling,
Lydia Ebner, Edling,
Michael u. Renate Ebner, Edling,
Fam. Hans Ferlitsch, Bach,
Josef Heinrich Fina, Schmölzing,
Maria Flaschberger, Edling,
Martin Fritz, Köstendorf,
Monika Grafenauer, Vorderberg,
Beatrix Bosek, Köstendorf,
Ludwig u. Ingrid Gugg, Köstendorf,
Erika Haberle, Sussawitsch,
Maria Haberle, Sussawitsch,

Helga u. Johann Haberle, Sussawitsch,
Johann Haberle sen., Sussawitsch,
Johann u. Christa Haberle, Sussawitsch,
Jutta Hofer-Urbanz, Edling,
Annemarie Jarnig, Edling,
Elfriede Jarnig, St. Stefan,
Georg Jarnig, Edling,
Theresia Jarnig, Edling,
Angela Jost, St. Stefan,
Maria Jost-Michevc, Matschiedl,
Gertraud Kleewein, Edling,
Gertraud Kleewein, St. Stefan,
Ellen Kotouc-Rettenbacher,
Köstendorf,
Franz u. Andrea Kucher, St. Lorenzen,
Sonja Kucher, Köstendorf,
Martin Lackner, Matschiedl,
Gabriele Leitner, Sussawitsch,
Hanni Madritsch, St. Stefan,
Fam. Hans und Ing. Harald Madritsch,
St. Stefan,
Erich Millonig, Matschiedl,
Martin Millonig, Sussawitsch,
Familie Baumeister Moritsch, St. Stefan,
Monika u. Doris Moritsch, Köstendorf,
Andreas Mortsch, Edling,
Katharina u. Werner Mortsch, Edling,
Emilie Moser, Draschitz,
Alexander Mosser, Köstendorf,
Elisabeth u. Willibald Muffat,
Schmölzing,
Michael u. Michael Nedizavec,
Köstendorf,
Elfriede Oman, Edling,
Dr. Gabriele Piber, Förolach,
Stefanie Piber, Förolach,

Walter Piber, Förolach,
Angela Plesin, Sussawitsch,
Gerbert Heinrich Pozorny, Schmölzing,
Albine Robin, St. Stefan,
Baldur Robin, St. Stefan,
DI Markus Robin, Wien,
Fam. Rogy, Edling,
Margit Schaller, Edling,
Mag. Eva Maria u. Lukas Schwenner,
St. Stefan,
Rosa Schöffmann, St. Stefan,
Johannes Smole, Schmölzing,
Agnes Steffler, St. Stefan,
Ulrich u. Hanna Steiger, Sussawitsch,
Angela Sternig, Edling,
Daniel Sternig, Edling,
Irma Sternig, Edling,
Fam. Peter Sternig, Bach,
Ernst Strafner, Köstendorf,
Rosemarie Stöfan, Schmölzing,
Edeltraud u. Albin Themel, Köstendorf,
Bruno u. Sigrid Trott-Tschurwald,
Edling,
Elisabeth Tschabuschnig, St. Stefan,
Hans Tschabuschnig, St. Stefan,
Fam. Tschurwald, Nieselach,
Brigitte Urbanz, Schmölzing,
Franz Urbanz, Edling,
Robert u. Sylvia Veau-Zippusch,
St. Stefan,
Fam. Maria u. Hans Vielgut, Köstendorf,
G. Weber,
Martin Widemair, Sussawitsch,
Ditha Wieltschnig, Sussawitsch,
Franziska Zwick, Pölland.

St. Josefbruderschaft St. Paul

Am 23. November 2025 zelebrierte Pfarrer Martin die **Jahresmesse** für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der St. Josefbruderschaft St. Paul. Musikalisch mitgestaltet wurde die Messe vom Quartett Karnitzen.

Bei der anschließenden **Jahreshauptversammlung** wurden folgende langjährige Mitglieder **geehrt**: **Vinzenz Schuller** für 50 Jahre Mitgliedschaft und **Johann Moritsch** (+28. Feber 2026) für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Im Rahmen der Vollversammlung wurde der **Vorstand** neu gewählt: Obmann Walter Tschabuschnig, Obmann-Stellvertreter Günther Neff, Schriftführer Gerd Sarnitz.

Ankündigung: Der **Ausflug der St. Josefbruderschaft St. Paul** wird am Samstag, dem **30. Mai 2026**, stattfinden und führt mit dem Busunternehmen OGV Reisen nach St. Josef in der Weststeiermark. Abfahrt ist um 07:00 Uhr beim Feuerwehrhaus St. Paul, die Rückkehr ist für etwa 18:00 Uhr vorgesehen.

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame heilige Messe die von Pfarrer Martin gefeiert und vom Quartett Karnitzen umrahmt wird.

Um **Anmeldung** beim Obmann Walter Tschabuschnig oder beim Obmann-Stellvertreter Günther Neff wird ersucht.



Pfarrer Martin, Vinzenz Schuller, Obmann Walter Tschabuschnig.

160 Jahre Ursulaschwestern St. Paul

Vor kurzem feierte die Gemeinschaft der **St. Pauler Ursulaschwestern** das Fest ihres 160-jährigen Bestandes. Nach einem von **Pfarrer Martin** zelebrierten und dem „**Quartett Karnitzen**“ musikalisch umrahmten Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Paul, traf man sich im Feuerwehrhaus zu einem gemütlichen Beisammensein mit Agape.

Obfrau Gabriele Urbanz konnte viele Frauen für ihre langjährige Treue auszeichnen und stellte mit Freude fest, dass auch viele jüngere Frauen diesem altherwürdigen Verein angehören.

Für die **65-jährige Treue** zu den Ursulaschwestern erhielten **Maria Tschabuschnig, Edeltraud Blüml, Rosa Tschabuschnig** und **Rosa Wernitznig** ihre Urkunden.

Pfarrer Martin bedankte sich bei der Obfrau Gabi Urbanz für das gelungene Fest und ein großes Danke ergeht an alle fleißigen Helferinnen.



Jeder Ursulaverein gliedert sich in sog. Kränze mit je einer Oberin. Oberinnen Sibylle Assinger, Birgit Blüml, Erna Wernitznig, Mari-
anne Kovačič, Maria Iskrač, Maria Brandstätter und Obfrau Gabriele Urbanz (v.l.n.r.).

Ursulaschwestern mit Pfarrer Martin und dem Quartett Karnitzen.



Die Heitere Seite

Kaffee

„Sie dürfen ihrem Mann keinen starken Kaffee geben, davon wird er zu aufge-
regt.“ „ Ja, Herr Doktor, aber wenn ich ihm dünnen Kaffee gebe, regt er sich noch mehr auf.“

Schnarchen

Großvater liegt auf dem Sofa und schnarcht in allen Tonlagen. Kommt die kleine Steffi dazu und dreht an seinen Westenknöpfen. „Aber Steffi, du musst den Großvater schlafen lassen“, mahnt die Mutter: „Tu ich ja, ich möchte ihn nur leiser stellen.“



Gewinner

Der millionste Autofahrer passiert eine Brücke und erhält einen Preis von € 10.000. Er wird gefragt, was er mit dem Geld machen wird. „Den Führerschein!“ lautete die Antwort. Seine Frau, die neben ihm sitzt, ruft: „ Herr Inspektor, hören Sie nicht auf meinen Mann, der redet immer so dummes Zeug, wenn er betrunken ist!“ Da kräht der kleine Max vom Rücksitz: „Vati, ich habe dir gleich gesagt, dass wir mit dem gestohlenen Auto nicht weit kommen!“



ST. STEFAN an der Gail

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
09.00 +Elisabeth Gallautz u. Hausverst.; +Jakob u. Elisabeth Mente; +Fritz Tschurwald (von Christiane u. Rudolf Matti); +Franz u. Antonia Moritsch

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
09.00 +Valentin Schaller u. Vinzenz Hebein

Freitag, 29. Mai
17.30 Maiandacht
18.00 frei

Sonntag, 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag
09.00 +Vinzenz Hebein u. Hausverst.; +Valentin Schaller; +Johann u. Antonia Widemair
19.00 Maiandacht in Sussawitsch

Donnerstag, 04. Juni – Fronleichnam, hl. Messe und kleine Prozession zum Armesünder-Bildstock
08.30 +Elisabeth Tschabuschnig (von Monika Moritsch); +Magdalena, Johann u. Hans Flaschberger u. Hausverst.; +Peter Sternig

Freitag, 05. Juni
17.30 eucharistische Anbetung
18.00 +Horst Jarnig; +Johann Plesin; +Christiane Madritsch; Gallautz Verst., Nieselach

Samstag, 06. Juni – Vorabendmesse, Medjugorje-Andacht
17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 +Elisabeth Tschabuschnig u. arme Seelen (von Hanni Madritsch), anschließend Gebet um Heil für Leib und Seele

Mittwoch, 10. Juni
07.30 frei

Freitag, 12. Juni – Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu
17.30 eucharistische Anbetung

18.00 +Maria u. Paul Krainz; +Agnes u. Johann Lepuschitz

Sonntag, 14. Juni – Kirchtag Matschiedl / Windische Höhe, Filiationkirche St. Anton
09.00 +August u. Anna Moritsch; Verst. Eltern u. Geschwister Gortsch; +Dr. Raymund Binter u. Eltern

Montag, 15. Juni – Kirchtag-Montag, Kapelle Matschiedl
17.00 frei

Freitag, 19. Juni
17.30 eucharistische Anbetung
18.00 +Johann Janschitz vlg. Kraker u. Hausverst.

Samstag, 20. Juni:
Diakonen-Wallfahrt nach Steben (14.00 Uhr hl. Messe)

Sonntag, 21. Juni
09.00 +Elisabeth, Gottfried Lackner, Jakob u. Aloisia Janschitz, Elisabeth Janschitz u. Paul Pickerle; Verst. der Fam. Raffetseder; +Jakob Koller, Elisabeth u. Vinzenz Rauscher; +Reinhard Bacher; +Johanna Druml; Blüml u. Koller Verst.

Mittwoch, 24. Juni – Johannistag
07.30 +Maria Grafenauer

Freitag, 26. Juni
17.30 eucharistische Anbetung
18.00 +Michael u. Maria Höberl; Verst. Eltern u. Angehörige der Fam. Urbanz-Hofer; +Peter Lex

Sonntag, 28. Juni
09.00 +Maria Fritz u. Hausverst.; +Johann u. Maria Gugg; +Mathilde u. Gregor Warmuth; +Erich u. Markus Houdek

Mittwoch, 01. Juli
07.30 auf gute Meinung

Freitag, 03. Juli
17.30 eucharistische Anbetung
18.00 frei

Samstag, 04. Juli – Vorabendmesse, Medjugorje-Andacht
17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 +Valentin Schaller; +Josef u. Maria Pichler, anschließend Gebet um Heil für Leib und Seele

Sonntag, 05. Juli
09.00 hl. Messe in St. Paul (Kirchtag)

Mittwoch, 08. Juli
07.30 frei

Freitag, 10. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 +Vinzenz Hebein u. Hausverst.

Sonntag, 12. Juli
09.00 +Paul Druml u. Hausverst.; +Franz u. Antonia Moritsch, Maria Tschurwald, Edeltraud Arnold; +Brigitte Lex; +Monika Mortsch u. Urhutz Eltern

Sonntag, 19. Juli – Christophorus-Sonntag
09.00 +Elisabeth Tschabuschnig (von Albine Robin); +Karl Ludl u. Arnold Lackner
Segnung von Fahrzeugen

Mittwoch, 22. Juli
07.30 +Franz Gallautz u. Hausverst.

Freitag, 24. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 +Erich Houdek u. arme Seelen (von Hanni Madritsch); +Christiane Madritsch (von Angela Jost)

Sonntag, 26. Juli
09.30 +Adolf Trott-Tschurwald; +Erich u. Markus Houdek; +Anna Fritz, Köstendorf

Mittwoch, 29. Juli
07.30 frei

Freitag, 31. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 +Gerhard Fritz

Samstag, 01. August – Vorabendmesse, Medjugorje-Andacht
17.30 Rosenkranz und

Beichtgelegenheit
18.00 +Gerhard Fritz; +Hans Weber u. Othmar Pernusch, anschließend Gebet um Heil für Leib und Seele

Sonntag, 02. August – Kirchtag in Köstendorf / Steben
10.00 +Rudolf, Marianne Trojer u. Baumeister Franz Moritsch; +Johanna u. Franz Druml, Maria u. Johann Steiner

Mittwoch, 05. August
07.30 frei

Freitag, 07. August
17.30 eucharistische Anbetung
18.00 Verst. Nieselach 1; +Valentin, Agnes u. Agnes Prikerznik, arme Seelen (von Hanni Madritsch)

Sonntag, 09. August
09.00 +Stefan u. Wolfgang Jarnig; +Heinrich Bartolot; +Toni Wernitznig u. Eltern

Mittwoch, 12. August
07.30 frei

Samstag, 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel
09.00 Verst. Familie Raffetseder; +Hans Bartoloth u. Walter Kompan
Kräutersegnung
16.00 Konzert der Studenten aus den USA in der Pfarrkirche St. Stefan

Sonntag, 16. August – Kirchtag in St. Stefan
09.00 +Stefan Sternig u. Franz Rauscher; Verst. Eltern u. Angehörige der Fam. Urbanz-Hofer; +Elisabeth Tschabuschnig (von Arnold Bartoloth); +Hansi, Johann u. Magdalena Flaschberger; +Christiane Madritsch (von Fam. Ebner)

Montag, 17. August – Kirchtag in St. Stefan
09.00 Kalvarienberg; +Johann u. Antonia Widemair; Moritsch Verst., Schmölzing;



+Dr. Raymund Binter u. Eltern

Gräbersegnung.

17.00 St. Stefan: +Antonia, Ludwig Lackner u. Hausverst.; +Waltraud, Johanna u. Gabriel Lex u. Kapitsch Verst.

Freitag, 21. August

17.30 Rosenkranz
18.00 frei

Sonntag, 23. August

09.00 +Karl Binter (von Monika Moritsch); +Maria u. Peter Sternig; +Maria u. Ludwig Nessmann

Mittwoch, 26. August

07.30 frei

Freitag, 28. August

17.30 Rosenkranz
18.00 +Horst Jarnig

Sonntag, 30. August

09.00 +Elisabeth u. Gottfried Lackner, Jakob u. Aloisia Janschitz, Elisabeth Janschitz u. Paul Pickerle; +Erich u. Markus Houdek

Mittwoch, 02. Sept.

07.30 frei

Freitag, 04. Sept.

17.30 eucharistische Anbetung
18.00 frei

Samstag, 05. Sept. –

Vorabendmesse, Medjugorje-Andacht

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.00 +Rosa Nedizavec u. Hausverst.; +Waltraud Druml, Hermann Putzi, Krimhild Zimpasser, anschließend Gebet um Heil für Leib und Seele

Mittwoch, 09. Sept.

07.30 +Michael Grafenauer

Freitag, 11. Sept.

17.30 Rosenkranz
18.00 +Theresia Skina

Samstag, 12. Sept. – Kapelle Matschiedl

16.00 +August u. Anna Moritsch; +Sabine Trojer
Agape

Sonntag, 13. Sept.

09.00 +Elisabeth Tschabuschnig (von Elfriede Mathei); Lebende u. Verstorbene der Ortschaften Bodenhof, Edling u. Nieselach; +Wolfgang Jarnig u. Michael Druml (von Fam. Werner Bartolot); +Andreas Bartolot, Geschwister u. Eltern, Agnes u. Martin Schuller; +Franz u. Antonia Moritsch

Mittwoch, 16. Sept.

07.30 frei

Freitag, 18. Sept.

17.30 Rosenkranz
18.00 +Simon, Johann, Magdalena Madritsch u. arme Seelen (von Hanni Madritsch)

Samstag, 19. Sept.

Vorabendmesse

18.00 +Christine Scheit u. Paula Lex

*Ich will deinen Namen
meinen Brüdern
verkünden, inmitten der
Versammlung dich loben.*

Ps 22, 23

ST. PAUL an der Gail

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

10.30 +Frieda Waltritsch; Augustin Verst.; +Theresia Druml u. Mitsche Verst.

Sonntag, 31. Mai

10.30 für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, 04. Juni – Fronleichnam

10.30 frei

Sonntag, 07. Juni

09.00 Bumann u. Moritsch Verst.

Donnerstag, 11. Juni

18.00 frei
eucharistische Anbetung

Sonntag, 14. Juni – Vatertag

10.30 +Erika Gabbauer; +Hans Moritsch (von Margit Gallautz)

Donnerstag, 18. Juni

18.00 frei

Sonntag, 21. Juni

10.30 +Anna Ploner; +Eva Dreßler

Donnerstag, 25. Juni

18.00 +Hermann Thamer

Sonntag, 28. Juni

10.30 +Frieda u. Rudolf Schwabl

Sonntag, 05. Juli – Kirchtag

9.00 +Arno, Michael Blüml u. Neven Nikša; +Anna Kucher; +Erika Leitner u. Kuglitsch Verst.

Montag, 06. Juli – Kirchmontag

17.00 +Stefan u. Manuel Blüml; +Maria, Johann u. Reinhold Kovačič; Duller u. Wahrsager Verst.; +Mathilde Kofler
Gräbersegnung

Sonntag, 12. Juli

10.30 Blüml Verst. (Steiß)

Sonntag, 19. Juli – Christophorus-Sonntag

10.30 +Lorenz Tschabuschnig u. Hermann Fritz; +Frieda u. Matthias Moritsch
Autosegnung

Donnerstag, 23. Juli

18.00 +Agnes Mörtl, Putzi und Weiß Verst.

Sonntag, 26. Juli

10.30 + Gerhard Fritz u. Hausverst.

Sonntag, 02. August

8.00 +Alfons u. Maria Sternig

Sonntag, 09. August

10.30 +Roland Iskrač

Samstag, 15. August – Mariä Himmelfahrt

10.30 +Frieda u. Rudolf Schwabl; +Maria u. Blasius Schumi; +Gottfried Sarnitz

Sonntag, 23. August

10.30 +Elisabeth Pirker; +Bartholomäus Millonigg u. Hausverst.; +Walter Kompan (JM)

Sonntag, 30. August

10.30 +Pfarrer Ludwig Jank

Sonntag, 06. Sept.

09.00 +Reinhold Herzog u. Wernitznig Verst.

Sonntag, 13. Sept.

10.30 +Franziska u. Georg Kalt

Donnerstag, 17. Sept.

18.00 frei

Samstag, 19. Sept.

Vorabendmesse

17.00 +Frieda Schumi; +Frieda Waltritsch

Donnerstag, 24. Sept.

18.00 frei

Bitte die hl. Messen für das nächste Pfarrblatt, 20. Sept. bis 29. Nov. 2026 (1. Adventssonntag) bis spätestens 28. August 2026 bestellen!

Ewiges Licht St. Stefan

24.05.–30.05.

Jakob u. Elisabeth Mente; Wilhelm Kanalz; Franz u. Antonia Moritsch; Valentin Schaller u. Vinzenz Hebein

31.05.–06.06.

Vinzenz Hebein u. Hausverst.; Valentin Schaller; Elisabeth Tschabuschnig (von Monika Moritsch); Magdalena, Johann, Hans Flaschberger u. Hausverst.; Peter Sternig; Johann Plesin; Christiane Madritsch; Gallautz Verst., Nieselach 3

07.06.–13.06.

Elisabeth Tschabuschnig u. arme Seelen (von Hanni Madritsch); Monika u. Rupert Gerstl

14.06.–20.06.

Maria u. Valentin Plamenig; Antonia u. Ludwig Lackner; Dr. Raymund Binter u. Eltern; Johann Janschitz vlg. Kraker u. Hausverst.

21.06.–27.06.

Elisabeth, Gottfried Lackner, Jakob u. Aloisia Janschitz; Elisabeth

Janschitz u. Paul Pickerle; Hermine Raffetseder; Reinhard Bacher; Johanna Druml; Maria Grafenauer; Michael u. Maria Höberl; Verst. Eltern u. Angeh. der Fam. Urbanz-Hofer; Peter Lex; Blüml u. Koller Verst.

28.06.–04.07.

Maria Fritz u. Hausverst.; Mathilde u. Gregor Warmuth; Valentin Schaller; Josef u. Maria Pichler

05.07.–11.07.

Paul Druml u. Hausverst.; Vinzenz Hebein u. Hausverst.; Paula, Peter u. Brigitte Lex

12.07.–18.07.

Franz u. Antonia Moritsch, Maria Tschurwald, Edeltraud Arnold; Brigitte Lex; Monika Mortsch u. Urhutz Eltern

19.07.–25.07.

Karl Ludl u. Arnold Lackner; Erich Houdek u. arme Seelen (von Hanni Madritsch); Anna Fritz, Köstendorf

26.07.–01.08.

Adolf Trott-Tschurwald;

August u. Anna Moritsch; Franz Gallautz u. Hausverst.; Gerhard Fritz; Hans Weber u. Othmar Pernusch

02.08.–08.08.

Gerhard Fritz; Rudolf u. Marianne Trojer, Baumeister Franz Moritsch; Verst. Nieselach 1; Valentin, Agnes u. Agnes Prikerznik u. arme Seelen (von Hanni Madritsch)

09.08.–15.08.

Heinrich Bartolot; Maximilian Raffetseder; Hans Bartoloth u. Walter Kompan; Toni Wernitznig u. Eltern

16.08.–22.08.

Stefan Sternig u. Franz Rauscher; verst. Eltern u. Angeh. der Fam. Urbanz-Hofer; Hansi, Johann u. Magdalena Flaschberger; Reinhard Raffetseder; Antonia, Ludwig Lackner u. Hausverst.; Waltraud, Johanna u. Gabriel Lex, Kapitsch Verst.; Dr. Raymund Binter u. Eltern; Christiane Madritsch (von Burschenschaft)

23.08.–29.08.

Maria u. Peter Sternig, Maria u. Ludwig Nessmann; Horst Jarnig

30.08.–05.09.

Elisabeth, Gottfried Lackner, Jakob u. Aloisia Janschitz, Elisabeth Janschitz u. Paul Pickerle; Rosa Nedizavec u. Hausverst.; Waltraud Druml, Hermann Putzi u. Krimhild Zimpasser

06.09.–12.09.

Fritz Ortner; Michael Grafenauer; Theresia Skina

13.09.–19.09.

Verst. der Ortschaften Bodenhof, Edling u. Nieselach; Franz u. Antonia Moritsch; Wolfgang Jarnig u. Michael Druml, Andreas Bartolot, Geschwister u. Eltern, Agnes u. Martin Schuller; Simon, Johann u. Magdalena Madritsch u. arme Seelen (von Hanni Madritsch)

20.09.–26.09.

Christine Scheit u. Paula Lex

Ewiges Licht St. Paul

31.05.-06.06.

Theresia Druml u. Mitsche Verst.

07.06.-13.06.

Martina Madritsch

14.06.-20.06.

Erika Gabbauer

21.06.-27.06.

Frieda u. Rudolf Schwabl; Eva Dreßler

28.06.-04.07.

Maria, Johann u.

Reinhold Kovačič; Duller u. Wahrsager Verst. u. Mathilde Kofler

05.07.-11.07.

Arno, Michael Blüml u. Neven Nikša; Stefan u. Manuel Blüml

12.07.-18.07.

Frieda Moritsch

19.07.-25.07.

Lorenz Tschabuschnig u. Hermann Fritz; Agnes

Mörtl, Putzi und Weiß Verst.

26.07.-01.08.

Gerhard Fritz u. Hausverst.

02.08.-08.08.

Anna Kucher

09.08.-15.08.

Frieda u. Rudolf Schwabl; Gottfried Sarnitz; Reinhold Herzog u. Wernitznig Verst.

16.08.-22.08.

Bartholomäus Millonigg;

Sluga Verst.

23.08.-29.08.

Elisabeth Pirker; Walter Kompan

30.08.-05.09.

Pfarrer Ludwig Jank

06.09.-12.09.

Franziska u. Georg Kalt

13.09.-20.09.

Grazi Verst.; Frieda Waltritsch



Florianimesse in Steben

Bei herrlichem Frühlingswetter pilgerten zahlreiche Gläubige am 4. Mai 2026 nach Steben, um die Florianimesse zu feiern. In würdigem und feierlichem Rahmen zelebrierte Pfarrer Martin die heilige

Messe beim Florianialtar zum Gedenken an den heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehr.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die an der Fußwallfahrt und beim Gottesdienst teilgenommen haben sowie allen, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Hl. Messe beim Florianialtar, dieser trägt die Jahreszahl 1717.



Wir beten für Frau Elisabeth Tschabuschnig, St. Stefan

+ am 15. März 2026 im 88. Lebensjahr.
Begräbnis am 23. März 2026 in St. Stefan/Kalvarienberg.
Die Pfarre St. Stefan dankt für die Kranzablösen, die hl. Messen und das ewige Licht.

Wir beten für Frau Christiane Madritsch BSc, St. Stefan

+ am 10. Feber 2026 im 26. Lebensjahr.
Verabschiedung am 20. Feber 2026 in der Pfarrkirche St. Stefan.
Die Pfarre St. Stefan dankt für die Kranzablösen, die hl. Messen und das ewige Licht.

Wir beten für Frau Veronika Nageler, Dragantschach

+ am 17. März 2026 im 82. Lebensjahr.
Begräbnis am 24. März 2026 in St. Paul.
Die Pfarre St. Paul dankt für die Kranzablösen und die hl. Messe.

Wir beten für Herrn Johann Moritsch, St. Paul

+ am 28. Feber 2026 im 85. Lebensjahr.
Begräbnis am 4. März 2026 in St. Paul.
Die Pfarre St. Paul und die Josefbruderschaft danken für die Kranzablösen, die hl. Messen und das ewige Licht.

Wir beten für Herrn Karl Binter, Köstendorf

+ am 25. März 2026 im 86. Lebensjahr.
Verabschiedung am 30. März 2026 in St. Stefan/Kalvarienberg.
Die Pfarre St. Stefan dankt für die Kranzablösen zugunsten der Filialkirche Steben, hl. Messen und das ewige Licht.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe!

Segnung des neuen MZFA der Feuerwehr St. Stefan

Am 16. Jänner 2026 wurde, nach der Ankunft beim Feuerwehrhaus, das neue Mehrzweckfahrzeug (MZFA) der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan durch Pfarrer Martin gesegnet.

Im Beisein zahlreicher Feuerwehrmitglieder sowie von Ehrengästen wurde die Bedeutung des neuen Einsatzfahrzeuges für die Sicherheit der Bevölkerung hervorgehoben. Pfarrer

Martin betonte in seinen Worten die Wichtigkeit von Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und dem Schutz aller Einsatzkräfte bei ihren vielfältigen Aufgaben.

Mit der Segnung wurde das Fahrzeug offiziell in den Dienst gestellt und steht ab sofort für Einsätze und Tätigkeiten der Feuerwehr zur Verfügung.



Möge unser Gebet erhört werden!

Dem **gemeinsamen Gebet** kommt in unserem Glaubensleben große Bedeutung zu. Die Gottesdienste und Andachten sowie das Beten „im Verborgenen“, zum Beispiel zu Hause, haben Sinn und geben Zuversicht.

Vor allem der **Monat Mai** ist geprägt von schönen Formen der Volksfrömmigkeit, erwähnt seien die **Maiandachten** zu Ehren der Gottesmutter Maria, die **Floriani-Andachten** und heuer fallen auch die **Bitt-Tage** vor Christi Himmelfahrt in diesen Zeitraum. Zu Floriani, 4. Mai 2026, fanden **Bittprozessionen** in mehreren Orten, u. a. in **Bach, Karnitzen und Susawitsch**, statt. Danke für diese Gebete am Gedenktag des hl. Florian.

Weiters sind in unserem Pfarrverband

die **Medjugorje-Andachten** am ersten Samstag im Monat, verbunden mit Vorabendmessen, schon zur Tradition geworden. Ein kurzer Rückblick auf diese:

- Am **7. März**, somit in der **Fastenzeit**, verehrten wir mit unserem Gebet die **Schmerzensmutter Maria** und den leidenden **Christus am Kreuz**.
- Am **11. April**, kurz nach Ostern und am Vorabend des Sonntages der **Göttlichen Barmherzigkeit**, haben wir in der Andacht mit der Gottesmutter Maria unsere Freude über die **Auferstehung Christi** zum Ausdruck gebracht.
- Am **2. Mai** standen die **Gaben des Heiligen Geistes** im Mittelpunkt unserer Betrachtungen.

Die Termine für die **nächsten Medjugorje-Andachten** finden Sie im Pfarrblatt bei den Hinweisen sowie auf den Websites der Pfarren St. Stefan und St. Paul.



Medjugorje-Andacht im April 2026.

Florianmesse in St. Paul



Berührende Dankesworte vom OFK Florian Putzi.

Am 3. Mai 2026 feierte die Freiwillige Feuerwehr St. Paul im Beisein der Gemeindefeuerwehren eine **Festmesse**, zelebriert von Pfarrer Martin und

musikalisch umrahmt vom Quartett Karnitzen. Die Lesungen und Fürbitten wurden von den Feuerwehrleuten gelesen.

Bei der Predigt berichtete **Pfarrer Martin** vom Leben des hl. Florian von Lorch, einem christlichen Märtyrer, der als Schutzpatron der Feuerwehren gilt. Der 4. Mai ist sein Todes- und Gedenktag. Weiters verwies er auf die Bedeutung des Ehrenamtes und die Wichtigkeit der Feuerwehren als freiwillige Hilfsorganisation in unserem Land.

Seitens der Feuerwehr konnten unter anderem Landesfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor

Ing. Rudolf Robin, Gemeindefeuerwehrkommandant HBI **Ing. Michael Druml** sowie Bundesfeuerwehrrat **Ing. Klaus Tschabuschnig** begrüßt werden.

In seinen Worten hob Ortsfeuerwehrkommandant **Florian Putzi** die Bedeutung von Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft hervor. Besonders der kürzlich stattgefundene Waldbrand im Lesachtal habe eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig kameradschaftlicher Einsatz und gegenseitige Unterstützung sind.

Im Anschluss an die Messe fand ein **gemütliches Beisammensein** im Feuerwehrhaus St. Paul statt.

Schöpfungsverantwortung praktisch gelebt

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Stefan nehmen mit großer Begeisterung am Miniranger-Programm der Kärntner Bergwacht und des Alpenvereins Hermagor teil. Dabei lernen sie auf vielfältige Weise, Verantwortung für Gottes Schöpfung zu übernehmen und achtsam mit der Natur umzugehen.

Gemeinsam mit Sonja Kucher (PGR-Obfrau) und Ivonne Groinig von der Kärntner Bergwacht sammeln die Schüler Müll, unternehmen Wanderungen, lernen Wissenswertes und Interessantes bei Naturschutzvorträgen und praktizieren aktiven Naturschutz beim Herstellen von Futterzapfen für Standvögel, beim Upcycling von Dosen für Insektenhotels sowie beim Bauen und Anbringen von Nistkästen für Meisen.

Für diesen Einsatz wurden sie auch belohnt: Als **Gewinner des 1. Preises** des Interreg-Projekts „Regenerate“ wurden alle Schüler der VS St. Stefan und der VS Egg von der NLW Tourismus Marketing GmbH zu einem Erlebnistag am Weissensee eingeladen. Gemeinsam mit den Naturpark-Rangern erwartete die Schüler ein spannendes Programm: Sie halfen Kröten auf dem Weg zu ihren Laichplätzen, erforschten Mikroorganismen im Weissensee, bestaunten Fossilien, streichelten und fütterten Lamas und Ponys und sammelten erneut fleißig Müll. Danach gab es eine leckere Stärkung, bevor sie der Bus wieder nach Hause brachte.

Solche wertvollen Erfahrungen stärken das Bewusstsein für die Schönheit und den Schutz unserer Natur.



Die Miniranger der Volksschule St. Stefan im Einsatz für die Natur!

Palmbuschen-Segnung in der Pfarre St. Paul

Mit Stolz tragen Groß und Klein am Palmsonntag ihre Buschen zur Kirche und wetteifern, wer wohl den größten mitbringt. Dieses Jahr brachte Peter Santer, am Foto mit seiner Mutter Hermi, den beeindruckendsten Palmbuschen zur Segnung.



Der größte Palmbuschen von St. Paul.

Ihren Geburtstag feierten:

Im Feber 2026:

80. Geburtstag, Herr **Johann Zwick**, Pölland.

Im März 2026:

99. Geburtstag, Frau **Maria Haberle**, Sussawitsch.



Frau **Albine Robin**, St. Stefan, feierte im Feber ihren **90. Geburtstag**.

Im April 2026:

93. Geburtstag, Frau **Johanna Plesin**, Sussawitsch.

Im Mai 2026:

90. Geburtstag, Herr **Wilhelm Lackner**, Latschach.



Frau **Antonia Schumi**, St. Paul, feierte im März ihren **85. Geburtstag**.



Frau **Edeltraud Trapp**, Bodenhof, Präsidentin von Legio Mariae, Comitium Klagenfurt, und ehem. Mitglied des Pfarrgemeinderates St. Stefan, feierte im März ihren **80. Geburtstag**.



Frau **Maria Tschabuschnig**, Karnitzen, feierte im Mai ihren **90. Geburtstag**. Pfarrer Martin, PGR Martina Schaffenegger (links) und Gabi Urbanz, Obfrau der Ursulaschwestern, gratulierten namens der Pfarrgemeinde.



Herr **Alexander Mosser**, Köstendorf, am Foto mit Gattin Mathilde, feierte im Feber seinen **80. Geburtstag**.

Allen Jubilaren herzlichste Gratulation, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

So spricht der HERR der Heerscharen: Seht, ich befreie mein Volk aus dem Land des Sonnenaufgangs und aus dem Land des Sonnenuntergangs. Sach 8, 7

Taufen



Am 18. April 2026 wurde in der Pfarrkirche St. Stefan **Liam Hebein**, Sohn von Stefanie Hebein und Patrick Riedl, Kerschdorf, getauft.



Am 25. April 2026 wurde in der Filialkirche Steben **Helena Binter**, Tochter von Jürgen Binter und Bettina Burgstaller, Köstendorf, getauft.

Ein kurzer Rückblick auf die Fastenzeit, die Karwoche und Ostern 2026 im Pfarrverband St. Paul – St. Stefan.

Mit Freude, Dankbarkeit und Zuversicht haben wir Ostern gefeiert.



Dritter Fastensonntag, 8. März 2026, in **St. Paul**: Die **Erstkommunionkinder** haben sich vorgestellt und beim Gottesdienst mitgewirkt. Die hl. Messe wurde von Margot und Kristina Lackner musikalisch umrahmt.



Am **Karsamstag**, 4. April 2026, wurde in den Morgenstunden bei den Pfarrkirchen das **Feuer** und am Nachmittag in **Köstendorf, Matschiedl** (hier am Bild), **St. Paul** und **St. Stefan** die **Speisen** gesegnet.



Am 22. März 2026 trafen sich Dechant Andreas Tonka, die Pfarrer sowie zahlreiche Gläubige aus dem zweisprachigen **Dekanat Hermagor/Šmohor** in **St. Stefan**, um bei einer **Dekanatsandacht** an das Leiden und Sterben des Herrn zu erinnern.



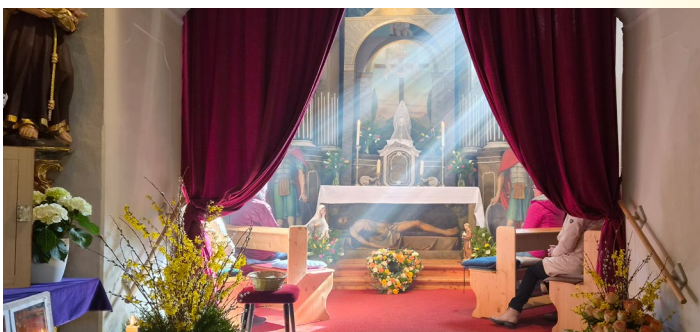
Die **Feier der Osternacht**, das **Hochfest der Auferstehung des Herrn**, am 4. April 2026 in **St. Stefan** stellte einen Höhepunkt im Kirchenjahr dar. Sie beinhaltete auch die **Lichtfeier** mit Segnung der Osterkerze.



Palmsonntag, 29. März 2026, **St. Stefan**: Wir feierten den Einzug Christi in Jerusalem. Bei der hl. Messe wurden die **Passion Christi** verlesen und die **Palmbüsche** gesegnet.



Ostersonntag, 5. April 2026, **St. Paul**: Das **Hochfest am Tag** wurde mit allen Merkmalen der Osternacht gefeiert. Pfarrer Martin: „Der Glaube an die **Auferstehung** ist der zentrale Punkt, denn ohne diese wäre der Glaube sinnlos.“



Nach dem **Gründonnerstag**, 2. April 2026, haben wir am **Karfreitag** das **Leiden und Sterben Jesu Christi** bei einem Wortgottesdienst gefeiert. Am **Karsamstag** wurde beim Heiligen Grab gebetet.



Festgottesdienst am **Ostermontag**, 4. April 2026, in **Steben**: Mag. **Florian Moritsch** begleitete die hl. Messe musikalisch an der Drehorgel. Vertreten war auch die **Feuerwehr Köstendorf** mit ihrer **Jung-Feuerwehr**.

Ausführliche Berichte (mit Bildern und Videos) finden Sie auf den Websites der Pfarren St. Stefan und St. Paul sowie auf der Facebookseite von St. Stefan.